

Sekundarschule Zörbig (SB S*S aus den GS Zörbig und Löberitz sowie S*S mit Schulformwahl Sek aus dem SEB der GmS Gröbzig)

Gegenüberstellung der Schülerzahlen – Schulentwicklungsplan und amtl. Schülerzahlstatistiken der SJ 2021/2022 und SJ 2022/2023

SJ 2021/2022 Prognose Sepl	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2021/2022 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	3	61		3	60
Kl. 6	2	54		3	60
Kl. 7	2	54		2	52
Kl. 8	2	49		2	52
Kl. 9	2	48		2	48
Kl. 10	2	37		2	42
S*S ges.	13	308		14	314

Fazit: Zum Schuljahresanfang 2021/2022 (Schuljahresanfangsstatistik) sind 314 S*S für das SJ 2021/2022 zu verzeichnen. Die Prognose lt. Schulentwicklungsplanung weist 308 S*S, also - 6 S*S weniger aus.

SJ 2022/2023 Prognose Sepl	Anzahl Kl.	Anzahl S*S	SJ 2022/2023 S*S amtl. Statistik	Anzahl Kl.	Anzahl S*S
Kl. 5	2	54		2	33
Kl. 6	3	61		3	66
Kl. 7	2	55		3	62
Kl. 8	3	58		3	57
Kl. 9	2	48		2	49
Kl. 10	2	38		2	44
S*S ges.	14	314		15	311

Fazit: Zum Schuljahresanfang 2022/2023 (Schuljahresanfangsstatistik) sind 311 S*S für das SJ 2022/2023 zu verzeichnen. Die Prognose lt. Schulentwicklungsplanung weist 314 S*S, also +3 S*S weniger aus.

Zum Schuljahresanfang 2022/2023 wurden ukrainische 2 S*S beschult. Mit Stand 11.05.2023 werden 2 ukrainische S*S an der Sekundarschule Zörbig unterrichtet.

Anmerkung: Die Abfrage der voraussichtlichen Schüler- und Klassenzahlen für das SJ 2023/2024 (insgesamt) im Mai 2023 ergab für die Sekundarschule Zörbig 322 S*S und 15 Klassen. Bei der Schulentwicklungsplanung wurden für das SJ 2023/2024 319 S*S und 14 Klassen prognostiziert.

Betrachtung des Übergangsverhaltens der GS im SB der Sekundarschule Zörbig

Übergang SJ	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek Zörbig in % (Schulformwahl Sek/Gms ges.)	Ermittelter Durchschnitt im Schulbezirk der Sek Zörbig in % mit Beschulung an der Sek Zörbig	S*S mit Schulformwahl Sek aus SEB von Gemeinschaftsschulen
Durchschnitt SJ 2021/2022 zu 2022/2023	43,75 % (entspr. 28 S*S)	42,19 % (entspr. 27 S*S)	4
Durchschnitt SJ 2020/2021 zu 2021/2022	67,07 % (entspr. 53 S*S)	63,29 % (entspr. 50 S*S)	8
Durchschnitt SJ 2019/2020 zu SJ 2020/2021	57,70 % (entspr. 39 S*S)	51,35 % (entspr. 38 S*S)	14
Durchschnitt SJ 2018/2019 zu 2019/2020	62,50 % (entspr. 45 S*S)	59,72 % (entspr. 43 S*S)	9
Durchschnitt SJ 2017/2018 zu 2018/2019	54,69 % (entspr. 35 S*S)	51,56 % (entspr. 33 S*S)	9
5 Jahresdurchschnitt	57,14 %	53,62 %	9

Feststellungen:

1. Sehr große Schwankungen im Übergangsverhalten des SB zwischen den einzelnen Schuljahren.
2. Ein sehr geringer Anteil von S*S aus dem SB der Sekundarschule Zörbig wählen die Schulform GmS oder beantragen Ausnahmegenehmigungen für andere Sekundarschulen.
3. Das Übergangsverhalten zur Sek/Gms gesamt im SB der Sekundarschule Zörbig liegt mit durchschnittlich 57,14 % sehr dicht am Landkreisdurchschnitt von 56,17 v.H., welcher zur Erstellung der Schulentwicklungsplanung zum Ansatz gebracht wurde.
4. Durchschnittlich 9 S*S aus dem SEB der GmS „J. F. Walkhoff“ Gröbzig wählten als weiterführende Schulform Sekundarschule und werden an der Sekundarschule Zörbig beschult. Die S*S kommen aus der GS Radegast und der GS Zörbig.

Übergangsverhalten der GS im SB der Sekundarschule Zörbig

GS	Übergang 2021/22 zur 2022/23	Übergang 2020/21 zur 2021/22	Übergang 2019/20 zur 2020/21	Übergang 2018/19 zur 2019/20	Übergang 2017/18 zur 2018/19
GS Löberitz (NS)	36,59 %	65,00 %	54,55 %	55,00 %	61,54 %
GS Zörbig (HS)	50,00 %	60,00 %	50,98 %	60,00%	48,00 %

Feststellungen:

1. Die Übergänge in den einzelnen GS schwanken jährlich stark.
2. Große Unterschiede der prozentualen Übergänge zwischen den einzelnen GS
3. Keine Tendenz ableitbar aus welcher GS tendenziell mehr S*S die Sekundarschule besuchen

Gegenüberstellung der erhobenen Geburten mit den Schülerzahlen des SJ 2022/2023 im GS-Bereich

Grundschule	Geburten- erhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2015/ 30.06.2016	tatsächl. amtl. Schüler- zahl SJ 2022/ 2023	Diffe- renz	Grund- schule	Geburten- erhebung zur Erstellung SEPI 01.07.2014/ 30.06.2015	tatsächl. amtl. Schüler- zahl SJ 2022/ 2023	Diffe- renz
	Einschulung SJ 2022/2023 Übergang Kl. 5 SJ 26/27	Ein- schüler (innen)			Einschulung SJ 2021/2022 Übergang Kl. 5 SJ 25/26	S*S SEP Schulbe- suchs- jahr 2 und 3	
GS Löberitz	26	26		GS Löberitz	22	19	-3
GS Zörbig	62	71	+9	GS Zörbig	64	64	0
Gesamt- schüler- zahlen SEP 1	88	97	+9	Gesamt- schüler- zahlen SEP 2+3	86	83	-3

Grund- schule	Geburtener- hebung zur Erstellung SEPI 01.07.2013/ 30.06.2014	tatsächl. amtl. Schüler- zahl SJ 2022/ 2023	Diffe- renz	Grund- schule	Geburtenerhe- bung zur Erstellung SEPI 01.07.2012/ 30.06.2013	tatsächl. amtl. Schüler- zahl SJ 2022/ 2023	Diffe- renz
	Einschulung SJ 2020/2021 Übergang Kl. 5 SJ 24/25	Klasse 3			Einschulung SJ 2019/2020 Übergang Kl. 5 SJ 23/24	Klasse 4	
GS Löberitz	19	22	+3	GS Löberitz	20	21	+1
GS Zörbig	58	70	+12	GS Zörbig	54	46	-8
Gesamt- schüler- zahlen Klassen- stufe 3	77	92	+15	Gesamt- schüler- zahlen Klassen- stufe 4	74	67	-7

Verschiebungen von Schülerströmen sind ersichtlich. Gründe können sein: vorfristige oder verschobene Einschulungen, Zuzüge, Wegzüge, Wechsel an FöS, Verweilen in der SEP. Verschiebungen von Schülerströmen falle bei großen GS mehr ins Gewicht als bei kleinen GS.

Durchführung der Schülerzahlberechnungen und Gegenüberstellung mit der SEPI:

Berechnung erfolgte:

- mit dem Ausgangspunkt amtliche Schülerzahlen des SJ 2022/2023,
- unter Beibehaltung der Übergangparameter GS Kl. 4 in Kl. 5 der weiterführenden Schulen (56,17 v.H), mit den ermittelten Zu- und Abgangparametern (S*S mit Schulformwahl Sek und GmS) aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
- unter Beibehaltung der ermittelten Parameter für Zu- und Abgänge in den einzelnen Klassenstufen innerhalb der Schuljahre aus dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan,
- der Fortschreibung der zur Schulentwicklungsplanung erhobenen Geburten,

Die Betrachtung zeigt, dass die Sek Zöribig im ZR des derzeit gültigen Schulentwicklungsplanes (bis zum SJ 2026/2027) bestandsfähig ist. Die Gesamtschülerzahl von 240 S*S, sowie die notwendige Schülerzahl zur Eingangsklassenbildung von 40 S*S werden vollumfänglich erreicht.

Eine Gegenüberstellung der prognostizierten Schüler- und Klassenzahlen mit der durchgeführten Berechnung ist in der Anlage I dargestellt.

Die Schule verfügt über 18 Unterrichtsräume. Bei Anwendung des Raumfaktors 1,5 für Sekundarschulen können 12 Schulklassen in 18 Unterrichtsräumen beschult werden. Die Prognoseberechnung weist perspektivisch eine max. Anzahl von 16 zu beschulenden Klassen aus. Durch schulorganisatorische Maßnahmen kann der Schulbetrieb im Rahmen der vorhandenen Räume für 16 Klassen sichergestellt werden (Mitteilung per E-Mail des Schulleiters zur Schulentwicklungsplanerstellung vom 01.03.2022).

Anlage I Sek Zörbig

Klas- sen- stufe	23/24			24/25			25/26			26/27			27/28		
	SJ	Anzahl S*S	Anz. Klassen												
5															
SEPI		50	2		68	3		62	3		65	3		58	3
Ber. 1		49	2		68	3		62	3		65	3		58	3
6															
SEPI		54	2		50	2		68	3		62	3		65	3
Ber. 1		33	2		50	2		68	3		62	3		65	3
7															
SEPI		62	3		55	2		51	2		69	3		64	3
Ber. 1		67	3		34	2		50	2		69	3		64	3
8															
SEPI		59	3		66	3		59	3		55	2		74	3
Ber. 1		66	3		72	3		37	2		54	2		74	3
9															
SEPI		56	2		58	3		65	3		58	3		54	2
Ber. 1		56	2		65	3		70	3		37	2		52	2
10															
SEPI		38	2		45	2		46	2		51	2		46	2
Ber. 1		39	2		44	2		51	2		56	2		29	2
SEPI ges.		319	14		342	15		351	16		360	16		361	16
Ber. 1 ges.		310	14		333	15		338	15		343	15		342	16

Anlage I Sek Zörbig

Klas- sen- stufe	Anzahl		Anz.		Anzahl		Anz.		Anzahl		Anz.	
	SJ	S*S	Klassen	SJ	S*S	Klassen	SJ	S*S	Klassen	SJ	S*S	Klassen
SJ	23/24		24/25		25/26		26/27		27/28			
5												
SEPI	50	2	68	3	62	3	65	3	58	3		
Ber. 1	49	2	68	3	62	3	65	3	58	3		
6												
SEPI	54	2	50	2	68	3	62	3	65	3		
Ber. 1	33	2	50	2	68	3	62	3	65	3		
7												
SEPI	62	3	55	2	51	2	69	3	64	3		
Ber. 1	67	3	34	2	50	2	69	3	64	3		
8												
SEPI	59	3	66	3	59	3	55	2	74	3		
Ber. 1	66	3	72	3	37	2	54	2	74	3		
9												
SEPI	56	2	58	3	65	3	58	3	54	2		
Ber. 1	56	2	65	3	70	3	37	2	52	2		
10												
SEPI	38	2	45	2	46	2	51	2	46	2		
Ber. 1	39	2	44	2	51	2	56	2	29	2		
SEPI ges.	319	14	342	15	351	16	360	16	361	16		
Ber. 1 ges.	310	14	333	15	338	15	343	15	342	16		